

QUALITÄT-UMWELT-SICHERHEIT BEI DER F.BORNER AG





Die F. Borner AG unterhält ein integriertes Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitssystem, kurz QUS. Einerseits um Normen wie die ISO 9001 und die ISO 14001 zu erfüllen, andererseits um Produkte und betriebliche Tätigkeiten zu verbessern und das Unternehmen optimal auf die Bedürfnisse der Kunden auszurichten. In allen drei Bereichen werden Ziele gesetzt, Massnahmen definiert und umgesetzt, Ergebnisse überprüft und Verbesserungen daraus abgeleitet. Das alles klingt nach viel Theorie und Papier, ist es aber keineswegs. Nachstehend einige Punkte aus der Praxis, wie und an welchen Orten das QUS-System Einfluss nimmt.

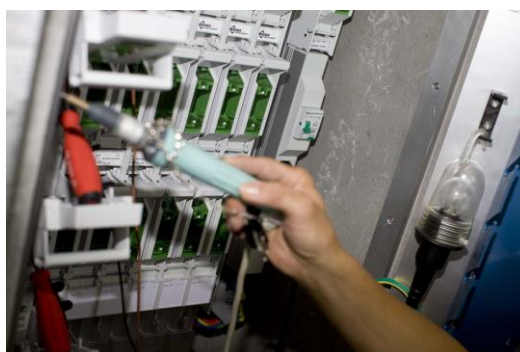
Q – Qualität

Um die Anforderungen aller Anspruchsgruppen zu erfüllen und unsere Produkte und Dienstleistungen langfristig in der gewohnten Qualität zu produzieren respektive zu erbringen, ist es notwendig die benötigten Informationen zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung zu haben. Zusätzlich definiert das Qualitätsmanagement Leitlinien, Strukturen und Regeln an denen sich das Unternehmen und die Mitarbeitenden orientieren.

- Abläufe in Auftragsbearbeitung und Produktion sind standardisiert und können in Prozessbeschreibungen nachgeschlagen werden
- Mitarbeitende können benötigte Dokumente, Vorlagen und Checklisten jederzeit über das Intranet in der aktuell gültigen Version abrufen
- In Schulungsnachweisen wird festgehalten, wer welche Art von Schulung erhalten hat
- Ideen für Produkte oder Veränderungswünsche können von Mitarbeitenden im KVP-Tool IQSoft erfasst werden. Die Vorschläge werden nach einem vordefinierten Schema bearbeitet. Daraus resultieren verbesserte Produkte und Dienstleistungen für die Kunden.
- Jegliche interne Kommunikation (Produktänderungen, organisatorische Informationen usw.) wird gezielt an die betroffenen Stellen verteilt und publiziert
- Es bestehen Prüfvorgaben, damit alle Produkte vor Auslieferung korrekt gemäss Kundenanforderungen sowie auf Funktion und Normeinhaltung geprüft werden können.



Prüfpult für NS-Verteilungen





U – Umwelt

Mit Hilfe von Statistiken werden Daten zum Energie- und Rohstoffverbrauch des Unternehmens gesammelt. Setzt man die Daten ins Verhältnis zu den gelieferten Produkten und erbrachten Dienstleistungen liefern die Werte neue Ansatzpunkte um die Umweltleistung des Unternehmens zu verbessern. Daraus ergeben sich Vorgaben für verschiedene Abteilungen der F. Borner AG:

- Bei der Produktentwicklung sollen möglichst wenig Rohstoffe und wenn möglich recyclingbare Rohstoffe eingesetzt werden
- Durch vermehrte Nutzung von Blechresten für Normteile werden Abfälle reduziert
- Vorgaben bezüglich der Abfalltrennung und -entsorgung (Alt-Kupfer wird beispielsweise in vier verschiedene Kategorien unterteilt)
- Bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten wird darauf geachtet, die Verpackung gering zu halten
- Zu beschaffende Fahrzeuge sollen einen möglichst geringen Energieverbrauch aufweisen



Beispiel Abfalltrennung

S – Sicherheit / Arbeitssicherheit

Wie andere Unternehmen, ist auch die F. Borner AG gesetzlich dazu verpflichtet, die Gefahren für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitenden zu ermitteln, erforderliche Schutzmassnahmen zu treffen und entsprechende Vorschriften anzuordnen. Bei der täglichen Arbeit müssen zahlreiche Dinge beachtet werden.

- In den Produktionsabteilungen und auf Montagestellen müssen Gefahrenermittlungen durchgeführt werden
- Aufgestellte Sicherheitsregeln müssen von Vorgesetzten durchgesetzt und von den Mitarbeitenden bei der Arbeit eingehalten werden
- Geeignete PSA (Persönliche Schutzausrüstung) für verschiedene Tätigkeiten muss beschafft und gewartet werden
- Der Einsatz von Gefahrstoffen wird möglichst gering gehalten. Für alle Gefahrstoffe müssen Sicherheitsdatenblätter vorhanden sein, alle Gebinde müssen korrekt bezeichnet sein.
- Mitarbeitende werden in Bezug auf spezielle Tätigkeiten oder Gefahren ausgebildet
- Allgemeine Themen werden bei allen Mitarbeitenden regelmässig geschult (z.B. Erste Hilfe Auffrischkurs 2015 für die gesamte Belegschaft)



Erste Hilfe Auffrischkurs 2015



Schulung PSA gegen Absturz 2014